

CONTROLLING-AKTUELL

- Was läuft falsch bei Auslandsinvestitionen?** 292
Prof. Dr. *Andreas Hoffjan*, Dortmund, und *Jens Möllenbeck*, M.Sc., Duisburg

CONTROLLING-SCHWERPUNKT

- Cloud Computing – Überblick und Herausforderungen für das Controlling** 294
Dipl.-Wirt.-Inf. *Patrick Hoberg*, *Jan Wollersheim*, M.Sc., Dipl.-Wirt.-Inf. *Markus Böhm* und Prof. Dr. *Helmut Krcmar*, München

Die Ergänzung traditioneller Modelle der IT-Bereitstellung durch Cloud Computing führt zu einem Aufbrechen etablierter Wertschöpfungsketten und zur Entwicklung komplexer Wertschöpfungsnetzwerke. Dieser Beitrag gibt einen Einblick in die aktuelle Cloud Computing-Forschung und beleuchtet zukünftige Herausforderungen für das IT-Controlling im Ökosystem Cloud.

- Cloud Computing – Controlling hilft, die Wolke fassbar zu machen** 301
Dr. *Markus Eurich* und *Mark Füllemann*, Zürich

Beim Outsourcing von IT-Diensten aus der Cloud muss das Wertsteigerungspotenzial nachgewiesen, ein Anbieter aus einem noch nicht gefestigten Markt ausgewählt und eine kontinuierliche Geschäftstätigkeit gesichert werden. Gefragt ist dabei eine holistische Sichtweise, einhergehend mit einer prospektiven Herangehensweise, die sich auf Instrumentarien des Controllings stützt. Das Controlling ist gefordert, die Cloud fassbar und beurteilbar zu machen.

- Mit Sicherheit in die Wolke – Cloud Computing bei DATEV bietet ein Höchstmaß an Flexibilität** 307
Benedikt Leder, Nürnberg

Die Cloud ist längst kein Modewort mehr. Unter dem Einfluss der Digitalisierung und Vernetzung organisiert sich das Wirtschaftsleben vollkommen neu. Da eine Cloud-Lösung problemlos mit steigenden Anforderungen wachsen und ebenso schnell nach unten angepasst werden kann, gewinnt der Nutzer ein Höchstmaß an Flexibilität. Verwaltungsvorgänge können zwischen den Beteiligten neu strukturiert und arbeitsteilig flexibel definiert werden. Die IT in der Cloud unterstützt dabei dynamisch und ohne große Investitionen.

- Cloud Computing – Wirtschaftlichkeit und Nutzen** 311
Dipl.-Ing. *Jochen K. Michels* und *Timo Greinert*, Neuss

Cloud Computing ohne klare Preise und transparente Abrechnung bliebe, was es bis vor kurzem war: Outsourcing mit langer Bindung, umfangreichen Verträgen, Pflichtenheften, Benchmark. „On-Demand“-Versprechen führender Anbieter am Anfang des Jahrtausends erfüllten nicht die Erwartungen „nach Bedarf“. Der BITKOM-Leitfaden „Cloud-Computing“ von 2009 erwähnte zwar die IT-Infrastruktur aus der Cloud – von Preisen und Abrechnung war nichts bekannt. Seit März 2011 hat sich das geändert. Die Ergebnisse lassen aufhorchen.

- Grundlagenliteratur zu Cloud Computing** 318

CONTROLLING-COMPACT

- Risikocontrolling**
Aufgaben und Funktionen des Risikocontrolling im Risikomanagementprozess 319
Dipl.-Kfm. *Philip Wild*, Augsburg

CONTROLLING

CONTROLLING-WISSEN

Integration des Controllings in das Corporate Governance-System einer Aktiengesellschaft 323

Dr. Remmer Sassen, Hamburg

Der vorliegende Beitrag nimmt eine systematische Integration des Controllings in das Corporate Governance-System einer Aktiengesellschaft vor. Das Controlling ist zwar gesetzlich nicht explizit normiert, stellt jedoch einen Bestandteil des Risikomanagementsystems dar. Dabei werden Begriff, Bestandteile und Corporate Governance-orientierte Normen mit Bezug zum Controlling analysiert. Auf dieser Basis resultiert abschließend eine Integration des Controllings in die Corporate Governance.

Kosten- und Prozessoptimierung im genossenschaftlichen Finanzverbund 330

Aufbau und Einführung einer Kostenstellenrechnung zur Steuerung von Marktfolge-

abteilungen durch Benchmarking

Dipl.-Kfm. Christian Harks, Bocholt, und Dipl.-Kffr. Sabine Wilfling, Hagen

Der Verbreitungsgrad eines systematisch aufgebauten Berichtswesens für die Kostenstellenrechnung in Genossenschaftsbanken ist derzeit nicht zufriedenstellend. Eine Wirtschaftlichkeitskontrolle von intern erbrachten Leistungen kann daher nur unzureichend vorgenommen werden. Dieser Beitrag nimmt dieses Defizit zum Anlass und zeigt anhand der Kostenstellenrechnung der *Volksbank Bocholt eG* auf, wie ein Berichtswesen sinnvoll in der genossenschaftlichen Bankpraxis umgesetzt wurde und welche Potenziale sich dadurch für die Bank ergeben haben.

Controlling-Lehre in Russland – Status Quo und Vergleich mit Deutschland 337

Prof. Dr. Sergej Falko, Moskau, Prof. Dr. Wolfgang Becker, Bamberg, Dr. Sofya Malikova, Moskau, Dipl.-Kfm. (Int.) Björn Baltzer, M.A., und Liudmila Häusser, M.A., Bamberg

Im deutschsprachigen Raum wurden in den vergangenen Jahren mehrere Studien durchgeführt, um die Hochschullehre im Fach Controlling zu untersuchen. In Russland begann die Entwicklung des Controllings hingegen mit deutlicher Verzögerung. Bislang lagen hier noch keine systematischen Erkenntnisse zur Controlling-Lehre vor. Der vorliegende Beitrag präsentiert – basierend auf einem deutsch-russischen Forschungsprojekt – ausgewählte Untersuchungsergebnisse zu Inhalten, Methoden und Stellung der Controlling-Lehre in Russland. Gleichzeitig werden im Sinne des international vergleichenden Controllings Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum deutschsprachigen Raum aufgezeigt.

Aktuelle Herausforderungen des Berichtswesens und der Unternehmenssteuerung bei Bertelsmann Business Consulting 344

Dr. Ulf Meyer, Gütersloh/Düsseldorf, und Prof. Dr. Andreas Hoffman, Dortmund

Forschungscontrolling 348

Neubesetzung des Herausgeberbeirats der Zeitschrift Controlling 350

Literatur 351

Veranstaltungen 355

Vorschau und Impressum 359

Das aktuelle Heft · Das große Archiv · Downloads and Links

CONTROLLING-DIALOG

CONTROLLING-LEXIKON

IN EIGENER SACHE

RUBRIKEN

www.controlling.beck.de